

Fleming, Paul: 6. Auf eine Hochzeit in der Lausnitz (1624)

1 Und ihr wollt auch an das, ihr wolgepaarten Herzen,
2 was uns den Mund voll Naß, den Sinn voll Sehnen macht,
3 voll Seufzen manchen Tag, voll Träume manche Nacht,
4 was uns die Seele quält mit angenehmen Schmerzen

5 und süßer Bitterkeit. Die liebbeflammtten Kerzen
6 trägt euch Kupido vor. Ihr habts dahin gebracht,
7 daß ihr in sanfter Lust beisammen schlaft und wacht
8 und euren Lebensrest verschleißt mit lieben Scherzen.

9 Wir, die wir noch zur Zeit des Tuns entbehren müssen
10 und nicht so viel, wie ihr, von Lieb' und Lieben wissen,
11 bewünschen euch mit Glück und himmelreicher Gunst.

12 Und ihr, wenn ihr nun könnt den süßen Schmack empfinden,
13 so wünscht, wie wir euch, uns, die wir noch stehn dahinden,
14 wie ihr sie itzund habt, so eine gleiche Brunst.

(Textopus: 6. Auf eine Hochzeit in der Lausnitz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48719>)